Textilgestalter/in im Handwerk der Fachrichtung Filzen

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

Was macht man in diesem Beruf?

Textilgestalter/innen im Handwerk der Fachrichtung Filzen fertigen Filze für Kleidungsstücke (z.B. Hüte oder Pantoffeln), Heimtextilien (z.B. Tischwäsche und Teppiche) oder technische Textilien (z.B. Dichtungen und Geräuschdämmungen) an. Dabei verwenden sie neben natürlichen Fasern wie Wolle oder anderen Tierhaaren auch Pflanzen- oder Chemiefasern, z.B. Polyamid oder Polyester. Nach eigenen Ideen oder Kundenvorgaben entwickeln und gestalten sie Entwürfe, wählen die Rohstoffe und das Filzverfahren aus. Durch meist mechanisches Filzen und Walken unter Einsatz von Wasserdampf und Seife entstehen Walk- oder Pressfilze. Beim Nadelfilz kommen spezielle Filznadeln zum Einsatz, die beim Durchstechen des Materials die Fasern miteinander verschlingen. So entsteht ein festes textiles Flächengebilde, das die Textilgestalter/innen ggf. noch veredeln und z.B. zu Taschen, Kissenhüllen oder Dekorationsartikeln verarbeiten.

Wo arbeitet man?

Beschäftigungsbetriebe:

Textilgestalter/innen im Handwerk der Fachrichtung Filzen finden Beschäftigung

- in Filzwerkstätten, Filzwerken und anderen Filz herstellenden Betrieben
- bei Hutherstellern

Arbeitsorte:

Textilgestalter/innen im Handwerk der Fachrichtung Filzen arbeiten in erster Linie

- in Werkstätten
- in Ausstellungs- und Verkaufsräumen

Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch

- in Büroräumen
- in Lagerräumen

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt, Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Einfädeln von Garnen, beim Zuschneiden von Filz)
- Zeichnerische Befähigung und Kreativität (z.B. beim Anfertigen von Entwurfsskizzen und Musterzeichnungen)
- Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis (z.B. bei der Verarbeitung von Filzstoffen, bei der Störungssuche und -behebung an Filz- und Walkmaschinen)
- Kundenorientierung (z.B. beim Abklären von Kundenwünschen)

Schulfächer:

- Werken/Textiles Gestalten (z.B. beim Auswählen der richtigen Fasern)
- Mathematik (z.B. beim Ermitteln des Materialbedarfs)

Was verdient man in der Ausbildung?

Zur Höhe der Ausbildungsvergütung liegen derzeit keine Informationen vor.

Weitere Informationen

BERUFENET	Alles über die Welt der Berufe
planet-beruf.de	Alles über Ausbildung, Berufswahl und Bewerbung – Infos für Jugendliche, Lehrkräfte und BO-Coaches, Eltern und Erziehungsberechtigte
BiZ Berufs Informations Zentrum	Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort
Bundesagentur für Arbeit	www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.